



An alle Kirchenvorstände

März 2023

### **Kirchenschauen im Dekanat**

Liebe Mitglieder von Kirchvorständen bzw. Bauausschüssen,  
liebe Interessierte an kirchengemeindlichen Gebäuden,

im Rahmen der regelmäßigen Kontrolle der Bausubstanz betrachten Sie bereits jetzt mit Ihren jährlichen Gebäudebegehungen Ihre Gebäude mitsamt den Außenanlagen und halten Ihre Beobachtungen fest. [Siehe Link](#). Dies ist ein wichtiger Baustein um Problemstellen und beginnende Schäden frühzeitig zu erkennen, damit mit möglichst geringen Aufwendungen Ihre Gebäude gebrauchstüchtig gehalten werden können. Da insbesondere bei Kirchen, aufgrund ihrer langen Nutzungszeiten und teilweise Jahrhunderte lang zurückliegenden Entstehungszeiten, eventuelle baulichen Mängel und Bedarfe der technischen Ertüchtigung manchmal schwierig zu erkennen sind, wollen wir Sie als Eigentümer und Bauherr durch sogenannten Kirchenschauen unterstützen. Dabei ist vorgesehen, dass Sie in Begleitung der regionalen Bauteams im Turnus von fünf Jahren gemeinsam die Kirchen vor Ort begutachten.

Das Ergebnis dieser Kirchenschau ist eine schriftliche Zusammenstellung eventueller Mängel in den Bereichen Standsicherheit, hier zum Beispiel Risse, Feuchtigkeit, hier insbesondere in der Dachkonstruktion, technische Anlagen, hier insbesondere Bedarf an technischer Ertüchtigung mit dem Ziel einer Energiekostenreduktion und CO<sub>2</sub> Minderung.

Für die mittelfristige Baumaßnahmenplanung nach den Prioritäten des Kirchbaugesetzes ist dies für die regionale Baubetreuung ein wichtiger Beitrag um die Notwendigkeiten und Reihenfolge von substanzerhaltenden großen Baumaßnahmen in den kommenden fünf Jahren zu planen und in einen Sanierungsfahrplan insbesondere für aufwendigen Kirchen aufzunehmen.

Die Begehung steht daher nicht im Zusammenhang mit der zukünftigen Gebäudebedarfs- und -entwicklungsplanung und ersetzt auch nicht die geplanten gemeinsamen Begehungen aller Gebäude im Nachbarschaftsraum mit den Vertreter\*innen des Dekanats und den beteiligten Kirchengemeinden.

Im Rahmen des Gebäudebedarfs- und -entwicklungsplans GBEP werden weniger die Baumängel, sondern eher die Nutzungen, Potentiale und Qualitäten festgehalten.

Wir hoffen sehr auf Ihre engagierte Unterstützung bei der Begehung Ihrer Kirche durch die regionale Baubetreuung.

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen die Teams der regionalen Baubetreuung gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Referat Kirchliches Bauen